

कृतघ्नस्यास्य कायस्य हेतोरगलितस्मृतेः ।

हृतव्याः कस्य पन्थानः प्रतिभात्यनयापिनः ॥ ३९५९ ॥

Wer, wenn ihm nicht die Besinnung schwand, ist der Ansicht, dass er dieses undankbaren Körpers wegen sicher zum Ziele führende Wege verlassen müsse.

कृतज्ञं धार्मिकं सत्यमनुद्धं दृढभक्तिकम् ।

जितेन्द्रियं स्थितं स्थित्या मित्रमत्यागि चेष्यते ॥ ३९६० ॥

Man wünscht sich zum Freunde einen Mann, der erkenntlich, tugendhaft, wahrhaftig, nicht gemein, anhänglich, seiner Sinne mächtig, beständig und nicht treulos ist.

कृतवियोऽपि बलिना व्यक्तं रागेण रज्यते ।

रागानुरक्तचित्तस्तु किं न कुर्यादसांप्रतम् ॥ ३९६१ ॥

Sogar ein Gebildeter lässt sich offenbar von einer mächtigen Leidenschaft hinreißen, und welches Ungebührliche vermöchte der, dessen Herz der Leidenschaft hingegeben ist, nicht zu begehen?

कृतवैरे न विश्वासः कार्यस्त्विह मुह्यति ।

कुत्र संतिष्ठते वैरं गूढेऽग्निरिव दारुषु ॥ ३९६२ ॥

Wir sollen im Leben nie dem trauen, der uns einst angefeindet hat, wäre er (im gegenwärtigen Augenblick) auch unser Freund: verborgen ruht (in ihm) die Feindschaft, wie im Holze das Feuer.

कृतानां फलमप्राप्तं कार्याणां कर्मसङ्गिनम् ।

नेत्रापणागृहसक्तं मृत्युरादाय गच्छति ॥ ३९६३ ॥

Ehe der Mensch noch den Lohn für schon Gethanes erhalten hat, während er noch dabei ist, Ungethanes zu thun und während er auf dem Felde, auf dem Markte oder im Hause beschäftigt ist, führt ihn der Tod hinweg.

कृतिनोऽपि प्रतीक्षते सहायं कार्यसिद्धये ।

चतुष्मानपि नालोकादिना वस्तु न पश्यति ॥ ३९६४ ॥

Sogar erfahrene Leute sehen sich nach einem Gefährten um, damit ihre Sache zu Stande komme: selbst ein Sehender wird ohne Licht keines Dinges gewahr.

3959) RĀGA-TAR. 4, 384. c. हृतव्याः un-
sere Aenderung für हृतव्याः.

3960) MBh. 5, 1496.

3961) Kām. Nītis. 4, 46.

3962) MBh. 12, 5177.

3963) MBh. 12, 6543. 9947, b. 9948, a. b.

कर्मणां कर्मसंज्ञितं सङ्गिनम् unsere Verbes-
serung für सङ्गिनो.

3964) KAVITĀMṬAK. 34. c. In नालोका^०
ist nicht die Negation, sondern ना Mann
enthalten.